

Bad abgestellt. Für die Bespannung des Zuges im schweizerischen Abschnitt werden Loks der Serie Re 420/421 verwendet, in Deutschland die Baureihe 101. Das Umspannen auf angemietete blau-gelb lackierte Vectron der Nederlandse Spoorwegen (NS) findet bereits beim Kopfnachen in Frankfurt am Main statt.

Wien–Zürich (NJ 466/467)

Dieses Zugpaar bestand schon lange vor der Einführung des Nightjet und war schon im Angebot von CNL bzw. der jeweiligen Staatsbahnen zu finden. Früher hatte dieses Zugpaar den klingenden Namen «Wiener Walzer». Abfahrt des NJ 466 ist in Wien Hbf. um 21.27 Uhr bzw. des NJ 467 in Zürich HB um 21.40 Uhr. Wien wird um 7.58 Uhr erreicht, Zürich HB um 8.20 Uhr. Die Unterwegsbahnhöfe sind Wien-Meidling, St. Pölten, Amstetten, Linz, Wels, Attnang-Puchheim, Salzburg Hbf., Innsbruck Hbf., Bludenz, Feldkirch, Buchs (SG) und Sargans. Der Wiener Walzer wird im österreichischen Abschnitt Wien–Buchs (SG) von einer Lok der Reihe 1016/1116 bespannt, wobei er zwischen Innsbruck und Buchs (SG) über dem Arlberg in Doppeltraktion verkehrt. Der kurze Abschnitt in der Ostschweiz wird mit der Re 420 erbracht.

Die nachstehende Zugbildung besteht aus mehreren Zugteilen. Die erste Wagengruppe mit den Ordnungsnummern 401 bis 404 betrifft den EN 499/498 von Wien via Salzburg und Villach nach Venezia Santa Lucia. Die Wagennummern 306 bis 301 betreffen den eigentlichen Stammzug des Wiener Walzers. Die Wagen des EN 499/498 gehen in Salzburg Hbf. vom Zug, dafür wird der Zugteil des EN 462/463 mit den Wagen 319 bis 316 von und nach Budapest-Keleti samt den in Linz übernommenen Schlafwagen als Kurswagen (Ordnungsnummer 374) von Praha-Holesovice übernommen. Der Schlafwagen aus Prag gelangt über die Summerauerbahn nach Linz und wird beim EC-Zugpaar 337/330 mitgeführt. Der ÖBB-Wagensatz des NJ 466 wird in der Folgenacht für das Zugpaar nach Hamburg-Altona verwendet.

Graz–Zürich (NJ 464/465)

Auch diese Verbindung findet sich schon sehr lange im Fahrplanangebot der beiden Bahnverwaltungen. Dieses Zugpaar wurde lange Zeit als Schnellzug geführt, später als EuroNight. Die ÖBB führen dieses Zugpaar seit dem Fahrplanjahr 2018 als Nightjet. Die Garnitur führt im Abschnitt Zürich–Schwarzach-St. Veit weitere Kurswagen mit.

Zugsbildung NJ 402 (Zürich–Basel):

177	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248
176	WLABm61	BTEX WLABmz 71-71
174	Bpm61	SBB Bpm 20-90
173	Bpm61	SBB Bpm 20-90
172	Bpm61 Velo	SBB Bpm 20-90v
171	Apm61	SBB Bpm 10-90

Zugsbildung NJ 402 (Basel–Frankfurt):

180	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248
181	Bcvmbz61	BTEX Bvcmz 249
182	WLABm61	BTEX WLABmz 71-71
183	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248
184	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
185	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
186	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
187	Bvmmsz61	DB Bvmmsz 187
171	Apm61	SBB Bpm 10-90
172	Bpm61 Velo	SBB Bpm 20-90v
173	Bpm61	SBB Bpm 20-90
174	Bpm61	SBB Bpm 20-90
176	WLABm61	BTEX WLABmz 71-71
177	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248

Zugsbildung NJ 402 (Frankfurt–Amsterdam):

177	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248
176	WLABm61	BTEX WLABmz 71-71
174	Bpm61	SBB Bpm 20-90
173	Bpm61	SBB Bpm 20-90
172	Bpm61 Velo	SBB Bpm 20-90v
171	Apm61	SBB Bpm 10-90
187	Bvmmsz61	DB Bvmmsz 187
186	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
185	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
184	Bpmmz61	DB Bpmmz 284
183	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248
182	WLABm61	BTEX WLABmz 71-71
181	Bcvmbz61	BTEX Bvcmz 249
180	Bvcmz61	BTEX Bvcmz 248

